

Puppenfee und die Songs gehen ans Herz

Zum Bild von Seite 12: Aufführung bietet gelungene Mischung an

VON CHRISTIANE
LANGE-SCHÖNHOF

WUNSTORF. Die Mischung macht's: Darüber waren sich die Premierenbesucher nach der Vorstellung am Sonnabend einig. „Das war wirklich zauberhaft, schön wie die Puppen dargestellt wurden“, sagte Besucherin Edith Ott. Besonders hervorzuheben seien auch die abwechslungsreichen und farbenfrohen Kostüme, merkte sie an.

„Das war frisches Ballett. Eine gute Mischung, um junge und ältere Tänzer zusammenzubringen“, sagte Silvia Klein aus Gehrden. Beeindruckt zeigten sich die Zuschauer auch von der Leistung der Puppenfee-Darstellerin Emily Rang. Es sei schon bewundernswert, wie jung die Hauptdarstellerin sei.

„Das war eine wirklich schön inszenierte Darbietung. Toll, dass die Ballettschule die Verbindung zwischen klassischem Ballett und Moderne gefunden hat, das hat mir sehr gut gefallen“, sagte Ulrike Opal aus Garbsen.

Auch die gute Zusammenarbeit mit den Tänzern des Niedersächsischen Staatstheaters hoben die Eltern hervor. „Die Kinder lieben Pantelis Zikas“, sagte Jörg Huget. Tochter Carlotta tanzt schon seit vielen Jahren bei Hirsch. Ehefrau Ilka lobte: „Die Kinder haben sich in den vergangenen Jahren toll entwickelt.“

Beeindruckt zeigte sich Anja Fengler: „Ich habe meine Freundin begleitet. Eigentlich bin ich gar kein Ballettfan“, verriet sie. Die Aufführung habe ihr aber sehr gut

gefallen. Der Besuch hat sich auf jeden Fall gelohnt.“

Mehr Bilder auf haz.de/Wunstorf



Das habt ihr gut gemacht: Ballettlehrerin Sylvia Hirsch nimmt ihre jüngsten Tänzerinnen an die Hand. Einige stehen das erste Mal vor Publikum auf der Bühne. Lange-Schönhoff (2)

DAS INTERVIEW

Die Arbeit mit jungen Menschen macht Freude

Für die Aufführung „Die Puppenfee“ verpflichtete Ballettschulleiterin Sylvia Hirsch auch wieder den Tänzer Pantelis Zikas (37) vom Niedersächsischen



Staatstheater. Mit ihm sprach während der Premierenfeier Leine-Zeitung-Mitarbeiterin Christiane Lange-Schönhoff.

Warum tanzt ein Profi wie Sie in einer Kleinstadt wie Wunstorf?

Meine große Motivation ist ganz klar die Arbeit mit Tanzlehrerin Sylvia Hirsch. Sie hat ein Auge für das, was gelingt oder nicht. Sie ist immer ehrlich und offen.

Was bringt Ihnen die Arbeit mit den ganz jungen Tänzern?

Die Arbeit mit jungen Menschen macht viel Freude. Ich kann Wissen weitergeben, bekomme aber auch viel zurück. Das Üben mit einem Profi soll für die Kinder Motivation sein.

Werden wir Sie in Wunstorf wiedersehen?

Für Sylvia Hirsch habe ich immer Zeit.

CDU-Fraktion wählt Vorstand

WUNSTORF. Während einer Tagung am Wochenende hat die Ratfraktion der CDU ihren Vorstand gewählt. Die Mitglieder zeigten sich mit der Arbeit und der Zusammensetzung des bisherigen Vorstandes äußerst zufrieden. Bei der Wahl wurden alle Mitglieder in ihrer

Ordnung muss sein: Rüdiger Stucke (von links), Gerhardt Heinrich, Hanne Ibold, Elmar Orth, Ute Herrmann, Anya Wolters, Rolf Herrmann und Uwe Wolters haben drei

